KÖSTER
Abdichtungssysteme

KÖSTER CT 215 Universal Floor

Technisches Merkblatt CT 215

Stand: 08.10.2026

AgBB-Prüfzeugnis Nr. L 2400 FM vom10.9.2020,erfüllt die Anforderungen der Kategorie A
Prüfung nach EN 1504-2: ZA. 1f "Physikalische Widerstandsfähigkeit (5.1), Juli 2020
Prüfung nach EN 13813: SR - b 2,0 AR 0,5 -IR 4 "Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Innenräumen", Juli 2020
diverse Einzelprüfzeugnisse der rutschhemmenden Eigenschaften nach DIN 51130 und DGUV Regel 108-003, MPI Adendorf, Juli 2020, je nach Aufbau R10, R11 und R12
Wasserdampfdurchlässigkeit zur Bestimmung der sD-Werte i. P.

Universell einsetzbare, kratzfeste Grundierung, Versiegelung und Beschichtung für leicht bis mittel chemisch und mechanisch belastete Wand- und Bodenflächen

CE	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 20 CT 215 EN 13813:2002 Kunstharzestrich für die Verwendung in Innenräumen**
Brandverhalten	Efl a)
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	W3
Verschleißwiderstand	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	B 2,0
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Gefährliche Stoffe	NPD
CE	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 20 CT 215 EN 1504-2:2004 Physikalische Widerstandsfähigkeit (5.1)**
Abriebfestigkeit	AR 0,5
kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/(m²/h^0,5)
Schlagfestigkeit	keine Risse oder Ablösungen, Klasse I
Haftfestigkeit	≥2,0 (1,5) N/mm²
Brandverhalten nach Aufbringen	Klasse Efl a)

Technische Daten

Konsistenz (+20 °C)	ca. 1000 mPas
Dichte	ca. 1,6 g/cm3
Mischungsverhältnis	6 : 1
Farbe	basaltgrau (ca. RAL 7012) steingrau (ca. RAL 7030) lichtgrau (ca. RAL 7035) weitere RAL oder NCS Farben auf Anfrage
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm2 (Ausriss Beton)
Verarbeitbar	ca. 1 Std.
Überarbeitbarkeit der dickschichtigen Beschichtung	je nach Umgebungsbedingungen nach ca. 12 Stunden

Einsatzgebiete

KÖSTER CT 215 Universal Floor eignet sich in variablen Schichtdicken zwischen 0,2 mm (Versiegelung) und 2 mm (Verlaufsboden) zum Schutz und zur Oberflächengestaltung von Beton in bewohnten Innenräumen oder gewerblich genutzten Bereichen (z.B. Labore, Verkaufsräume, Büros), welche einer leichten bis mittleren mechanischen und chemischen Belastung ausgesetzt sind. Geeignet sind Beton- oder Estrichuntergründe sowie mineralische Putze (außer Gips). Bei Korrodurböden ist zwingend eine Musterfläche anzulegen und die Haftzugfestigkeit zu prüfen.
Als wasseremulgiertes Epoxidharz eignet sich KÖSTER CT 215 Universal Floor auch zur Beschichtung von mattfeuchten Untergründen.
Durch Abstreumaterialien oder Einarbeitung verschiedener Granulate, wie z.B. KÖSTER Color-Chips oder KÖSTER Antirutschgranulat 20, können diverse Oberflächenstrukturen konform zu den Richtlinien der Berufsgenossenschaften erzielt werden. Bei der Verwendung im Außenbereich sind die Flächen im Überschuß mit KÖSTER Color-Chips abzustreuen. Mit KÖSTER Color-Chips oder anderweitig abgestreute Flächen müssen mit wasserdampfoffenen Deckversiegelungen, wie z. B. KÖSTER TS transparent überarbeitet werden.

Eigenschaften

KÖSTER CT 215 Universal Floor ist ein VOC und lösungsmittelfreies, wasseremulgiertes Epoxidharz, welches sich zur Grundierung von saugenden Betonflächen sowie zur farbigen Versiegelung von mineralischen Wand- und Bodenflächen und zur Beschichtung waagerechter Betonflächen eignet.
Durch seine seidenmatte Oberflächenoptik bildet KÖSTER CT 215 Universal Floor pflegeleichte Oberflächen, welche bei Bedarf durch nachfolgende Beschichtungen noch weiter gestaltet werden können. KÖSTER CT 215 Universal Floor ist komplett lösungsmittelfrei, so dass die Raumluft nicht beeinträchtigt wird.
KÖSTER CT 215 Universal Floor ist wasserdampfdiffusionsfähig und kann als Oberflächenschutz in bewohnten Innenräumen eingesetzt werden.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, öl- und fettfrei sein und eine Mindesthaftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Der Untergrund darf mattfeucht sein, es darf jedoch keine dauerhaft rückseitig einwirkende Feuchtigkeit in Form von z. B. Druckwasser vorliegen. Zur Untergrundvorbereitung ist der Beton gegebenenfalls mit geeigneten Methoden zu reinigen. Vor Auftrag von KÖSTER CT 215 Universal Floor ist der Beton durch Fräsen und/oder durch Kugelstrahlen mechanisch vorzubereiten. Kleinere Teilflächen (≤ 50 m²) und Detailbereiche (z.B. Wand-Sohlenbereich) können durch alleiniges Fräsen vorbereitet werden.

Unebene, waagerechte Böden werden mit KÖSTER SL Protect im

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu

Vorfeld ausgeglichen. Dazu ist der vorbereitete Untergrund mit KÖSTER SL Primer zu grundieren. Anschließend wird KÖSTER SL Protect in der Arbeitsschichtdicke aufgetragen. Vor Auftrag des KÖSTER CT 215 Universal Floor ist KÖSTER SL Protect an der Oberfläche leicht anzuschleifen.

Geneigte Flächen (über 1,5 % Gefälle) sind mit einer Spachtelung aus KÖSTER Sperrmörtel WU in einer Mindestschichtdicke von 5 mm zu egalisieren.

Verarbeitung
Die Verarbeitungstemperatur sollte zwischen +15 °C und +30 °C liegen, wobei der Boden und die Raumtemperatur während der Verarbeitung und Aushärtung eine Temperatur zwischen +10 °C und +25 °C aufweisen sollten.
Die temperierten Komponenten sind mit einem maschinell angetriebenen Rührwerk (unter 400 UpM) intensiv bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz zu mischen (Mischzeit ca. 2 Minuten). Umtopfen und nochmaliges Vermischen ist erforderlich (Mischzeit ca. 1 Minute). Die Zugabe von Lösungsmitteln ist nicht zulässig.
Nach der Verarbeitung ist für eine ausreichende Be- und Entlüftung zum Abtransport des Überschußwassers aus der Beschichtung zu sorgen.

Verbrauch
Abhängig vom Anwendungsfall: ca. 0,2 - 0,3 kg/m², bzw. bis 1,0 kg/m² pro mm Schichtdicke
Genaue Angaben finden Sie in den einzelnen Systembeschreibungen.
- als Grundierung: 0,2 - 0,3 kg/m²
- als Verlaufsbeschichtung: ca. 1,0 kg/m²/mm Schichtdicke
  plus Füllstoff KÖSTER Filler Fine
- als Versiegelung: ca. 0,2 kg/m²

Reinigung der Geräte
Sofort im Anschluss an die Verarbeitung mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

CT 215 003 ca. RAL7012	3 kg
CT 215 003 ca. RAL7030	3 kg
CT 215 003 ca. RAL7035	3 kg
CT 215 010 ca. RAL7012	10 kg
CT 215 010 ca. RAL7030	10 kg
CT 215 010 ca. RAL7035	10 kg

Lagerung
Kühl, aber frostfrei in verschlossenen Gebinden mind. 1 Jahr bei Temperaturen zwischen +15 °C und +25 °C lagerfähig.

Sicherheit
Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Sonstiges
Flüssigkunststoffe reagieren auf Temperaturschwankungen mit Viskositäts- oder Härtungsänderungen. Die Angaben der technischen Daten sind daher zwingend einzuhalten. Beschichtungsarbeiten sind daher grundsätzlich nur bei fallenden oder gleichbleibenden Temperaturen auszuführen. Niedrigere Temperaturen bewirken eine verlangsamte, hohe Temperaturen und größere Materialmengen bewirken eine beschleunigte Härtung. Produktionstechnisch sind Farbabweichungen bei verschiedenen Chargen, genauso wie nach unterschiedlichen Wasserzugaben nicht vollständig auszuschließen. Bei Kontakt mit Reifen können abhängig von der Gummimischung des Reifenherstellers und anderer Randbedingungen eventuelle Verfärbungen der Beschichtung nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Zugehörige Produkte

KÖSTER TS transparent	Art.-Nr. CT 320
KÖSTER Antirutschgranulat 20	Art.-Nr. CT 411 200
KÖSTER Color-Chips	Art.-Nr. CT 429
KÖSTER Filler Fine	Art.-Nr. CT 710 020
KÖSTER Sperrmörtel WU	Art.-Nr. W 534 025

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu